

Bevölkerungskontrolle und Entwicklungshilfe:



Neun wichtige Vorschläge zur Bekämpfung der Armut und der Bevölkerungsexplosion die die Ursache für das Artensterben, des Treibhauseffekts, der Energie und Umweltprobleme der Heutigen Zivilisation ist und die Zukunft der Menschheit und die des Planeten bedroht!

1. Abschaffung des Kindergeldes



Paare die Kinder wohlten sollen Geld genug haben! Wenn Sie kein Geld haben dann sollen Sie gescheiter auf Kinder verzichten !Sie sollen nur dann Unterstützt werden wenn sie verarmen und ihre Kinder sonst leiden müssen! Das Geld dafür muss das Sozialamt ausgeben, und wenn diese Leute wieder Geld genug haben, so müssen Sie das ausgeliehene Geld dem Sozialamt zurück geben!

2. Einführung einer weltweiten Altersvorsorge- und Invalidenversicherung und einer Krankenkasse

So müssen die Menschen in den Ländern der Welt nicht Kinder zur Altersvorsorge Zeugen! Kinder die unter der Armut leiden und elendiglich verhungern müssen, wenn eine Hungersnot kommt! Das Geld für die Krankenkasse wird für Leute ohne Kinder vom Staat bezahlt! Während die Leute mit Kinder die Krankenkasse je nach Einkommen, selbst bezahlen müssen!



3. Eine möglichst kostenfreie oder günstige Bildung für arme Menschen (vor allen für die Frauen, aber auch für Männer) in der ganzen Welt



Gebildete Frauen und Männer benutzen eher Verhütungsmittel und setzen weniger Kinder in die Welt! Und sie können sich, auch besser aus ihrer Armut befreien als ungebildete Leute!

4. Zinslose Kleinkredite für die Armen mit Ideen, wie sie sich aus der Armut heraus kommen

Das bekämpft die Armut, sorgt für einen Wirtschaftsaufschwung und stoppt damit auch die Bevölkerungsexplosion!



5. Anlaufstelle und Entwicklungshilfe, für Leute die Hilfe brauchen, in jeden Land in der Welt

Dabei muss man beachten dass die beratenden und helfenden Personen ungefähr die gleiche Kultur, Religion und Rasse haben, wie diejenige die Hilfe braucht. Denn der „Stallgeruch“ soll wenn möglich derselbe sein! Denn die meisten Menschen folgen Menschen mit denselben „Stallgeruch“ eher als fremde Leute die aus einen anderen Land kommen, eine andere Kultur, Religion und Rasse haben etc.

Es kann also nicht schaden, die Asylanten Unterkünfte nach geeigneten Leuten zu durchsuchen und die dann Auszubilden.



6. Belohnung oder Rente für die Familien die weniger als zwei Kinder haben,

Den Familien die das Maximum zwei oder sogar weniger als zwei Kinder pro Ehepaar haben, soll eine Belohnung bekommen. Am besten eine Zusatzrente! Und für die, die weniger als zwei Kinder haben soll auch die Krankenkasse gratis sein!

7. Zusatz Steuer für Familien die reich sind und die mehr als zwei Kinder haben

Bekämpft vor allem die Bevölkerungsexplosion und sorgt dafür dass wieder Geld in die Kasse kommt!

8. Hohe Zusatzsteuer für Leute mit Geld die dem Planeten, den Menschen und dem Tieren, Pflanzen Schaden



Sorgt dafür dass wieder Geld in die Kasse kommt! Und ist zudem eine Lenkungsabgabe!

9. Der Hunger-(Amphibien, Reptilien, Lemuren und Kolibris) und der Kälteschlaf(Schwarzbär, Braunbär) zur Rettung von Milliarden Menschen vor den Hungertod und zur Senkung der Überbevölkerung

Wenn man den Kälteschlaf oder der Hungerschlaf von Tieren auf den Menschen überträgt, so dass man Hungernde Menschen in den Kälteschlaf (*Schwarzbär, Braunbär*) oder Hungerschlaf (*Amphibien, Einige Schlangenarten, das Salzwasserkrokodil, Kolibris und einige Lemuren*) versetzen kann. So kann man diesen Menschen Ihr Leid lindern und das Überleben ermöglichen! Und man kann Sie platzsparend unterbringen bis wieder genügend Platz und Nahrung vorhanden ist, so dass man Sie wieder aus dem Kälteschlaf oder Hungerschlaf herausholen kann.

10. <u>Was überbevölkerte Länder wie zum Beispiel die Schweiz tun müssen oder sollten um das Übervölkerungsproblem zu lösen</u>	
10.1.	Jedes Kind das in der Schweiz geboren und aufgewachsen ist, bekommt das Schweizer Bürgerrecht (Den die sprechen eine Schweizer Sprache und haben eine Schweizerische Schule und eine Schweizerische Berufsausbildung gemacht, die kann man nicht mehr zurückschicken, weil sie sich dort nicht integrieren können!))
10.2.	Ein Fremdarbeiter oder eine Fremdarbeiterin muss mindestens genauso viel oder mehr verdienen als ein Schweizer Arbeiter oder eine Schweizer Arbeiterin mit der gleichen Ausbildung und derselben Branche!
(So werden Fremdarbeiter oder Fremdarbeiterinnen unattraktiv und die Industrie stellt dann wenn möglich einheimische Arbeiter ein!)	
10.3.	Für zwei Ausländer oder Ausländerinnen die gehen wird nur ein Ausländer oder Ausländerin hereingelassen
10.4.	Wenn ein Fremdarbeiter oder Fremdarbeiterinnen in sein oder ihres Heimatland zurück geht, soll das Geld der Arbeitslosenkasse die er oder sie beim Fall der Arbeitslosigkeit maximal bekommen hätte, an den Fremdarbeiter oder Fremdarbeiterin überwiesen, so dass Sie/Er in Ihrer Heimat etwas aufbauen können und nicht mehr zurück müssen !
10.5.	Asylanten oder Asylantinnen die in unser Land kommen, werden vor die Wahl gestellt, dass man Ihnen und Ihrer Familie in Ihrem Land (oder einem Nachbarland) hilft wieder etwas aufzubauen, wenn Sie zurückgehen!
(Und dies muss man selbstverständlich auch einhalten!)	
So wird auch garantiert, dass mit dem gleichen Geld mehr Menschen geholfen wird, als wenn man Ihnen in unserem Land helfen würde!	
	